

**DIPLOMA IN TEACHING GERMAN  
AS A FOREIGN LANGUAGE  
Term-End Examination  
June-2021**

**DTG-003: CLASSROOM TEACHING**

*Time: 3 hours*

*Maximum Marks: 100*

Anzahl gedruckter Seiten : 3

**DTG-03**

**DIPLOM IN DEUTSCHER LEHRE  
ALS FREMDSPRACHE**

Semester - Abschlussprüfung,  
Juni 2021

**DTG-003: Unterricht im Klassenzimmer**

Zeit: 3 Stunden

Maximale Markierungen: 100

---

Note: Answer all questions. Write down your answers in answer-sheet.

---

---

**Aufgabe 1:**

In der Grammatikvermittlung spricht man vom Lernen von **“Chunks”**. Was meint man damit und wie und wann setzt man sie ein. Bitte begründen Sie.

.....  
.....  
.....  
.....

**[3 x 2 Punkte; 6 Punkte]**

**Aufgabe 2:**

Sie haben gelernt: **Spiele im Unterricht** haben einen positiven Effekt.

Bitte begründen Sie Ihre Meinung zu diesen zwei Aussagen.

1. Jedes Spiel ist für jede Lernergruppe geeignet
2. Als Lehrender kann man aus Übungen Spiele machen

.....  
.....  
.....

.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Nennen Sie 2 Vorteile von Rollenspielen.

.....

.....

[2 x 2 Punkte; 4 Punkte]

**Aufgabe 3:**

Bitte nennen Sie drei **Merkmale des Projektunterrichts**

Welche der genannten Merkmale passen auf jeden Fall zu den nachfolgenden Beschreibungen. Notieren Sie jeweils ein Merkmal.

- 1. Das Ziel von Projekt A ist die Erstellung einer Wandzeitung.
- 2. In diesem Projekt geht es um deutsche Filme, Für die sich viele der Lernenden interessieren.

.....

.....

.....

.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

**Aufgabe 4:**

Sie haben gelernt: Für die verschiedenen Anwendungsfelder in den Bereichen Wortschatz und Grammatikvermittlung sind unterschiedliche **Visualisierungstechniken** besonders gut geeignet. Was sind die Vorteile der Visualisierung bei der Grammatikvermittlung.

.....

.....

.....

.....

[4 x 2 Punkte; 8 Punkte]

**Aufgabe 5a:**

Sie haben gelernt, wie Sie Fehler klassifizieren und **korrigieren** können. Unten finden Sie Fallbeispiele, in denen ein Lernender ‘geseht’ statt ‘gesehen’ sagt.

Um was für eine Korrektur handelt es sich hier?

**Fallbeispiel A:**

Der Lehrer initiiert ein Unterrichtsgespräch darüber, welche deutschen Filme die Schüler schon gesehen haben. Dies ist der Beginn des Gesprächs.

Lehrer: *Wer von Euch kennt einen deutschen Film?*

Schüler A: *Ich habe den Film 'Goodbye Lenin' geseht\*.*

Lehrer: Du hast 'Goodbye Lenin' gesehen. Sehr interessant. Hat noch jemand diesen Film gesehen?

....

.....  
.....  
.....  
.....

[1 x 4 Punkte; 4 Punkte]

**Aufgabe 5b:**

Warum reagiert der Lehrer in Fallbeispiel B nicht mit einer Korrektur?

Begründen Sie in ein bis zwei Sätzen.

**Fallbeispiel B:**

Der Lehrer initiiert ein Unterrichtsgespräch darüber, welche deutschen Filme die Schüler schon gesehen haben. Dies ist der Beginn des Gesprächs.

*Lehrer: Wer von Euch kennt einen deutschen Film?*

*Schüler A: Ich habe den Film 'Goodbye Lenin' geseht\*.*

*Schüler B: Den habe ich auch gesehen.*

Lehrer: Kennt noch jemand 'Goodbye Lenin'?

....

.....  
.....  
.....  
.....

[1 x 4 Punkte; 4 Punkte]

**Aufgabe 6:**

Sie haben gelernt: Kinder (zwischen 8 und 12 Jahren) und Jugendliche (zwischen 13 und 16 Jahren) lernen unter unterschiedlichen lernpsychologischen **Voraussetzungen**. Welche der Aussagen treffen auf Kinder und welche auf Jugendliche zu?

**Aussagen**

1. Einen positiven Effekt hat das Eingehen auf individuelle Interessen (wie Hobbys) und Fähigkeiten.

- 2. Die Lernenden imitieren ihre Lehrer gerne und wünschen sich Anregungen und Bestätigung von ihnen.
- 3. Einen positiven Einfluss auf den Lernprozess hat das Erfahren mit allen Sinnen, z.B. durch Bewegung.
- 4. Die Lernenden wollen, dass man sie ernst nimmt; sie können Lernangebote reflektieren und hinterfragen und auch den eigenen Lernprozess evaluieren.
- 5. Die Lernenden können mit komplexen und abstrakten Zusammenhängen umgehen und haben Interesse an sozialen und interkulturellen Themen.
- 6. Die Lernenden arbeiten gerne mit authentischen Texten und neuen Medien.

[6 x 2 Punkte; 12 Punkte]

**Aufgabe 7:**

Bei der Grammatikvermittlung sollte man so oft wie möglich **das Prinzip des selbstentdeckenden Lernens** anwenden. Bitte erklären Sie das Konzept mit einem Beispiel.

.....

.....

.....

.....

[2 x 4 Punkte; 8 Punkte]

**Aufgabe 8:**

Sie haben gelernt, was Sie bei der **Materialauswahl** mit Kindern (zwischen 8 und 12 Jahren) und Jugendlichen (zwischen 13 und 16 Jahren) beachten sollten. Für welche Gruppe eignet sich das folgende Material. Begründen Sie Ihre Meinung.

- a Lesen Sie die Texte. Was finden die Personen gut, was nicht? Notieren Sie.

Ein Thema, zwei Meinungen: Internet – eine Gefahr?	
<p>→ Steven Amann, 34</p> <p>Für mich persönlich ist es sehr gut, dass es das Internet gibt. Ich glaube, dass ich jeden Tag den Computer anmache und online bin. Ich kann schnell Informationen finden. Das Internet macht es auch möglich, dass ich mit Leuten an ganz anderen Orten zusammenarbeite. Wir telefonieren auch über das Internet. Aber es gibt auch Probleme: Jugendliche stellen zu viel private Informationen ins Netz. Sie müssen vorsichtiger sein. Und ich finde es schade, dass die Leute so viel Zeit im Internet verbringen.</p>	<p>→ Katrin Hofer, 23</p> <p>Mein Computer ist fast immer an. Ich finde es total gut, dass ich im Internet immer einkaufen kann, am Tag oder auch in der Nacht. Das geht einfach und schnell und ist billig. Und ich meine, dass man oft wirklich gute Dinge finden kann. Ich habe auch über Facebook und E-Mails immer Kontakt zu meinen Freunden. Manche Leute reden von den Gefahren im Internet. Aber es gibt doch überall Kriminelle! Wichtig ist, dass man ein bisschen aufpasst, nicht nur im Internet.</p>

Netzwerk A2 Lektion 3 (Taschengeld)

.....

.....

.....

.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

**Aufgabe 9:**

Wie können Sie durch **Unterrichtsbeobachtung** für Ihre eigene Praxis lernen? Welche sind die drei Hauptfunktionen der Unterrichtsbeobachtung. Erläutern Sie.

.....

.....

.....

.....

[4 x 2 Punkte; 8 Punkte]

**Aufgabe 10:**

Sie haben gelernt: **Beobachtungskriterien** sind wichtig, um gezielt etwas für den eigenen Unterricht lernen zu können. Auf welche Aspekte des Lehrverhaltens beziehen sich die Leitfragen (A-D)?

**Leitfragen:**

- A Verstehen die Lernenden die Arbeitsaufträge?
- B Kann der Lehrende schwierige grammatische Strukturen erklären?
- C Lobt der Leherende seine Schüler?
- D Hilft der Lehrende den Schülern, sich selber zu korrigieren?

.....

.....

.....

.....

[4 x 2 Punkte; 8 Punkte]

**Aufgabe 11:**

Vor einer Unterrichtsbeobachtung vereinbaren Sie mit dem Lehrer einen Termin für ein **Vorgespräch**. Wozu können Sie das Vorgespräch z. B. nutzen? Erläutern Sie.

Im Vorgespräch...

.....  
.....  
.....  
.....

[1 x 4 Punkte; 4 Punkte]

**Aufgabe 12:**

Was sollte man Ihrer Meinung nach bei der **Unterrichtsbeobachtung** vermeiden. Erläutern Sie mindesten 3 Aspekte.

.....  
.....  
.....  
.....

[3 x 2 Punkte; 6 Punkte]

**Aufgabe 13:**

Sie haben gelernt: gute **Kommunikation** ist zugleich der Weg und das Ziel im Deutschunterricht. Was verstehen Sie unter Kommunikative Kompetenz und wie fördert man sie im Deutschunterricht.

.....  
.....  
.....  
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

**Aufgabe 14:**

Erklären Sie den Unterschied zwischen sprachbezogene und mitteilungsbezogene **Kommunikation**.

Sie haben ein deutsches Lied im Unterricht gehört. Formulieren Sie zwei mitteilungsbezogene Aufgaben dazu.

.....  
.....  
.....  
.....

[2 x 2 Punkte; 4 Punkte]